



Deutscher und Österreichischer ALPEN-VEREIN

Sektion Neustadt
an der Haardt

An unsere Mitglieder!

NEUSTADT a. d. Haardt, den 20. März 1918.

Den verehrlichen Sektionsmitgliedern beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß in der am 16. cr. stattgefundenen General-Versammlung beschlossen wurde, die derzeitige Sektionsleitung bis zur nächsten General-Versammlung unverändert bestehen zu lassen.

Die Vorstandschaft bleibt also wie folgt zusammengesetzt:

1. Vorstand: unbesetzt

Schriftführer: JOSEF ECKER

Kassierer: CARL GLÜHEISEN

Beisitzer: JEAN ROTH

Beisitzer: WALTER BAER.

Der Mitgliederstand

pro 1917 betrug am Jahresschluß 122. Von unsern Mitgliedern, die im Felde stehen, fanden den Heldentod fürs Vaterland die Herren: Rechtspraktikant F. Bühler, Aug. Faller, Arthur Hauck und Emil Strauch; an den Folgen des Felddienstes starb Herr Hauptmann M. Michel.

Wir werden unsern Helden ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Generalversammlung hat genehmigt, daß die bereits für das Jahr 1916 reduzierte

BEITRAGSLEISTUNG

von Mark 5.— für Mitglieder ohne Zeitschrift und

„ 8.— „ „ mit „

auch für das vergangene Jahr 1917 mit Rücksicht auf die ruhige Vereinslage beibehalten und jetzt erhoben werden kann, damit wir die einschlägigen fälligen Beträge an die Zentralkasse nach Wien zur Ablieferung bringen können.

Für das Jahr 1918 wurde besonderer Gründe und der vorgesehenen Veranstaltungen wegen der Jahresbeitrag auf

Mark 8.— für Mitglieder ohne Zeitschrift und

„ 11.— „ „ mit „ festgelegt.

Wir betonen ausdrücklich, daß dieser reduzierte Beitrag nur für die Jetztzeit gilt; bekanntlich ist in normalen Zeiten der Beitrag Mark 13.50 bzw. Mark 16.50.

Die Beiträge

pro 1917 gelangen im April gegen Quittungsaushändigung durch unsere Bötin zur Erhebung. Gebührenersparnis wegen empfehlen wir die

3.

gleichzeitige Miteinlösung der Karten pro 1918, welche sonst etwas später eingelöst zu werden hätten.

Der Wegbaufonds beträgt z. Z. ca. Mk. 2140.—.

In den letzten Jahren vor dem ungeheueren Weltbrande stand die Sektion in hoher Blüte und waren namentlich die geselligen Veranstaltungen der manigfaltigsten Art beliebt und übten viel Zugkraft aus. Mit dem Ausbruch des Krieges fanden diese Veranstaltungen jähe Unterbrechung. Alle Kräfte erachteten es als ihre erste Pflicht, in der Verteidigung des geliebten Vaterlandes sich dienstbar zu machen und so ist es auch bis zum heutigen Tage geblieben. Im Hinblick auf die lange Zeit schwerster Pflichterfüllung hat sich jedoch das Bedürfnis zu Anregungen und etwas Ablenkung fühlbar gemacht und so sehen wir uns denn auch, diesbezüglichen Wünschen Rechnung tragend, genötigt, wenigstens eine Teiltätigkeit in geselliger Beziehung wieder aufzunehmen. — In der Anlage unterbreiten wir ihnen ein

Verzeichnis

der für das Jahr 1918 vorgesehenen Veranstaltungen.

Die Vereinsabende

finden von jetzt ab vorläufig einmal im Monat und zwar am 1. Mittwoch statt. An den andern Mittwochen des Monats treffen sich Mitglieder in der Wirtschaft von A. Hoffmeister (Cremschüssel).

Wir geben dem Wunsche Ausdruck, daß diese Vornahme auch Ihren Beifall findet und hoffen auf rege Beteiligung.

Mit alpinem Grusse

Die Sektionsleitung:

I. A.: J. Ecker, Schriftführer.